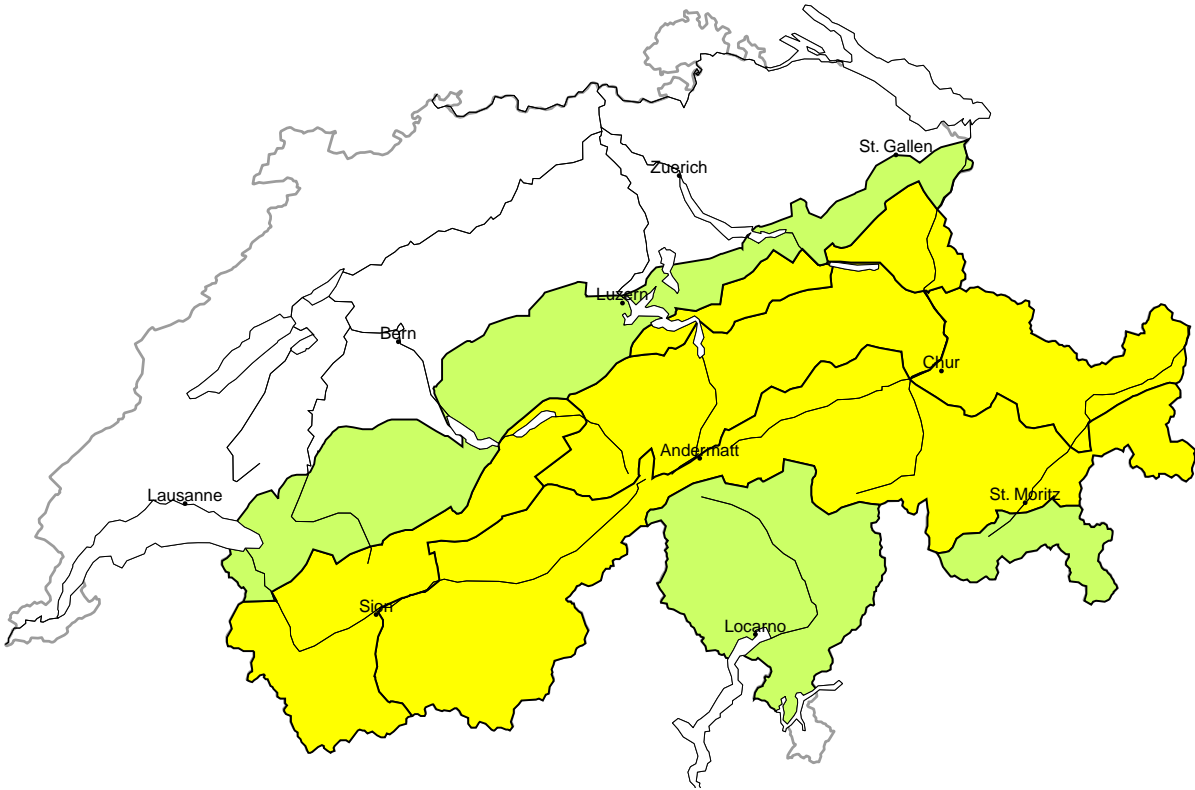


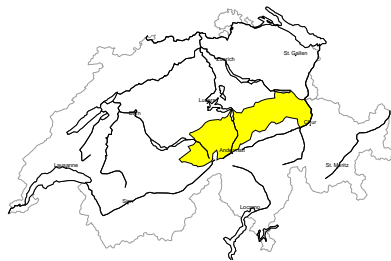
Lawinengefahr

Aktualisiert am 2.2.2024, 17:00



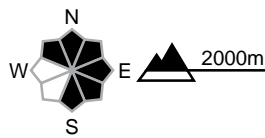
Gebiet A

Mässig (2=)



Tribschnee

Gefahrenstellen



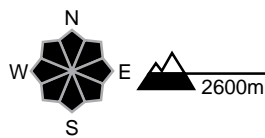
Gefahrenbeschreibung

Mit Neuschnee und mässigem Westwind entstanden Tribschneeanisammlungen. Diese sind eher klein aber teilweise störanfällig. Sie sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden.

Mässig (2)

Gleitschnee

Gefahrenstellen

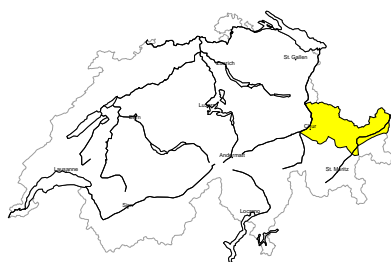


Gefahrenbeschreibung

Es sind mittlere und vereinzelt grosse Gleitschneelawinen möglich. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

## Gebiet B

### Mässig (2=)



#### Tribschnee, Altschnee

##### Gefahrenstellen



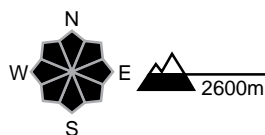
##### Gefahrenbeschreibung

Mit mässigem bis starkem Nordwind entstanden in der Höhe Tribschneeansammlungen. Diese sind eher klein aber teilweise störanfällig. Sie sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Zudem können Lawinen auch in oberflächennahen Schichten ausgelöst werden und mittlere Grösse erreichen. Diese Gefahrenstellen sind selten aber kaum zu erkennen. Eine vorsichtige Routenwahl ist empfohlen.

### Mässig (2)

#### Gleitschnee

##### Gefahrenstellen

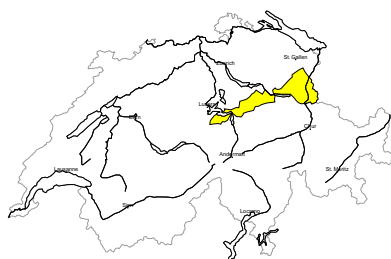


##### Gefahrenbeschreibung

Es sind mittlere und vereinzelt grosse Gleitschneelawinen möglich. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

## Gebiet C

### Mässig (2=)



#### Tribschnee

##### Gefahrenstellen



##### Gefahrenbeschreibung

Mit Neuschnee und mässigem Westwind entstanden Tribschneeansammlungen. Diese sind eher klein aber teilweise störanfällig. Sie sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden.

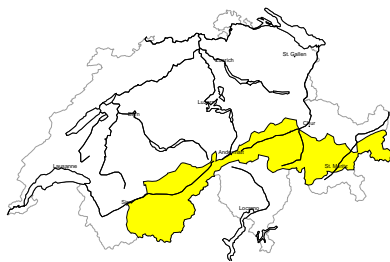
### Gering (1)

#### Gleitschnee

An steilen Grashängen sind einzelne kleine bis mittlere Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

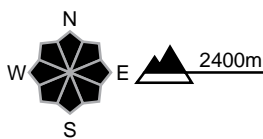
**Gebiet D**

**Mässig (2-)**



**Triebschnee**

**Gefahrenstellen**



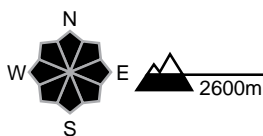
**Gefahrenbeschreibung**

Mit teils starkem Nordwind entstanden Triebschneeansammlungen. Diese sind eher klein aber teilweise störanfällig. Sie sollten im steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Nebst der Verschüttungsgefahr sollte vor allem die Mitreiss- und Absturzgefahr beachtet werden.

**Mässig (2)**

**Gleitschnee**

**Gefahrenstellen**

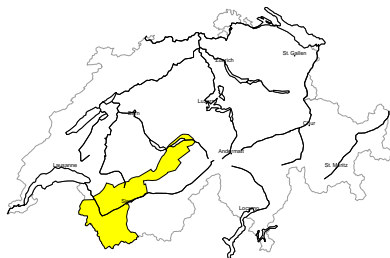


**Gefahrenbeschreibung**

Es sind mittlere und vereinzelt grosse Gleitschneelawinen möglich. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

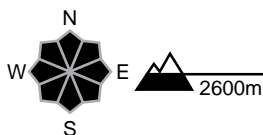
**Gebiet E**

**Mässig (2)**



**Gleitschnee**

**Gefahrenstellen**



**Gefahrenbeschreibung**

Es sind mittlere und vereinzelt grosse Gleitschneelawinen möglich. Zonen mit Gleitschneerissen sollten möglichst gemieden werden.

**Gering (1)**

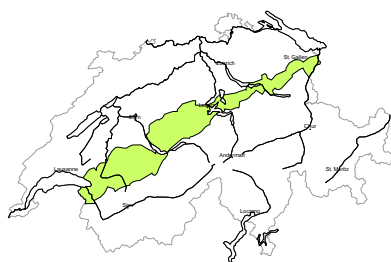
**Triebschnee**

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Mit mässigem bis starkem Westwind entstanden am Donnerstag meist kleine Triebschneeansammlungen. Diese sollten im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.



**Gebiet F**

**Gering (1)**



**Tribschnee**

Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Mit mässigem bis starkem Westwind entstanden am Donnerstag meist kleine Tribschneeansammlungen. Diese sollten im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

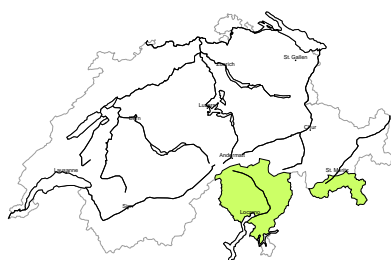
**Gering (1)**

**Gleitschnee**

An steilen Grashängen sind einzelne kleine bis mittlere Gleitschneelawinen möglich. Vorsicht in Hängen mit Gleitschneerissen.

**Gebiet G**

**Gering (1)**



**Tribschnee**

Einzelne Gefahrenstellen liegen vor allem im extremen Steilgelände. Mit starkem Nordwind entstanden meist kleine Tribschneeansammlungen. Diese sollten im sehr steilen Gelände vorsichtig beurteilt werden. Die Mitreiss- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.  
Im Hochgebirge sind die Gefahrenstellen weiter verbreitet und die Gefahr etwas höher.



## Schneedecke und Wetter

Aktualisiert am 2.2.2024, 17:00

### Schneedecke

Mit Neuschnee und Wind entstanden am Donnerstag meist kleine Triebsschneeansammlungen. Der Wind bläst in der Höhe auch in den kommenden Tagen stark, doch hat es kaum mehr verfrachtbaren Schnee.  
Im oberflächennahen Altschnee sind oberhalb von rund 2500 m vereinzelt noch störanfällige Schwachschichten vorhanden. Der untere Teil der Schneedecke ist in der Regel stabil.  
Gleitschneelawinen sind weiterhin möglich. Dies vor allem an Ost-, Süd- und Westhängen unterhalb von rund 2600 m und seltener an Nordhängen unterhalb von rund 2200 m. Sie können in den schneereichen Gebieten gross werden.

### Wetter Rückblick auf Freitag, 02.02.2024

Am Donnerstagabend liessen die Niederschläge nach. Am Freitag war es meist bewölkt und im Osten fielen oberhalb von rund 1200 m ein paar Schneeflocken. Im Süden war es teils sonnig.

#### Neuschnee

Seit Donnerstagmorgen fielen oberhalb von rund 1800 m:

- nördliche Gebiete des zentralen und östlichen Alpennordhanges: 10 bis 15 cm
- übriger Alpennordhang, Nordbünden, Unterengadin: wenige Zentimeter

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +2 °C im Westen und Süden, sowie -2 °C im Osten

#### Wind

mässig, am Alpenhauptkamm und teils auch sonst im Hochgebirge stark, aus Nordwest bis Nord

### Wetter Prognose bis Samstag, 03.02.2024

Die Nacht ist meist klar, der Tag sonnig und mild.

#### Neuschnee

-

#### Temperatur

am Mittag auf 2000 m zwischen +6 °C im Westen und Süden, sowie +3 °C im Osten

#### Wind

- im Hochgebirge teils stark, von Nord auf Nordwest drehend
- im Norden mässiger Westwind, im Süden mässiger Nordwind

### Tendenz bis Montag, 05.02.2024

In den Bergen ist es meist sonnig und vor allem im Süden sehr mild. Der Nordwestwind weht in der Höhe weiterhin stark und flaut erst am Montag allmählich ab.

Die Gefahr von trockenen Lawinen nimmt ab. Gleitschneelawinen sind weiterhin möglich.